

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 19. April 1907. Nr. 16 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Sig. Kirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozuglage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

* Ein Rundgang durch St. Gallen.

St. Gallens Metropole wird bald die Ehre haben, den „Verein kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz“ innert seinen Mäzen zu beherbergen, weshalb es zwifelsohne angezeigt erscheint, die anrückenden lieben Gäste durch einen orientierenden Artikel auf die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Gallusstadt hinzuweisen. Vorerst mögen einige allgemeine Bemerkungen Platz finden.

Rund 35000 Bewohner aufweisend, — welche Zahl mit den beiden Außengemeinden Tablat und Straubenzell beinahe auf das Doppelte steigt — liegt St. Gallen in einem kleinen, von freundlichen Hügelzügen eingegrenzten Hochtälchen, das sich nach Westen gegen das malten- und obstbaumreiche „Fürstenland“ und nach Osten gegen die bezaubernden Gelände des lieblichen Bodensees öffnet. Obgenannte Anhöhen, welche kaum mehr denn 200 m über die Talsohle sich erheben, fordern zu kleinen Streifereien durch Wald und Flur eigentlich auf und bieten als prächtige Aussichtspunkte auch anspruchsvollen Besuchern eine reiche Fülle mannigfacher Landschaftsbilder, mag man seine Schritte nach dem mit seinen Villen überstreuten Rosenberg, nach Peter und Paul, oder nach dem